

Medienmitteilung zur Kirchgemeindeversammlung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Wägital vom 28. November 2023

Kirchgemeinde Wägital genehmigt Rechnung und Voranschlag samt Steuererhöhung

Am Dienstag, den 28. November 2023 fand in der Pfarrkirche Vorderthal die Kirchgemeindeversammlung zur Rechnung 2022 und zum Voranschlag 2024 statt. Zudem standen Wieder- und Ersatzwahlen in den Kirchenrat und in die RPK an.

Nach einer kurzen Begrüssung und einem Gebet übergab Kirchenratspräsident Armin Schnyder das Wort an Denise Schnyder, welche als Finanzverantwortliche die Zahlen zur Rechnung 2022 und zum Voranschlag 2024 präsentierte. An Stelle des budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 47'493.- schliesst die Rechnung 2022 der Röm.-kath. Kirchgemeinde Wägital mit einem leicht höheren Aufwandüberschuss von Fr. 48'446.45.- ab. Dafür verantwortlich waren; ein erhöhter Aufwand im Bereich Behörden und Verwaltung und tiefer ausfallende Steuererträge bei den natürlichen Personen. Im Bereich Seelsorge und Gottesdienste konnte hingegen der Aufwand im Vergleich zum Vorjahr reduziert werden.

Angespannte Finanzlage führt trotz Sparmassnahmen zu einem höheren Steuerfuss

Das Budget 2024 sieht bei einer Zahl von 796 Katholiken in den Gemeinden Vorderthal und Innerthal bei gleichbleibenden Steuerfuss von 28 Prozent einer Einheit einen Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 33'517.- vor. Gemäss Finanzplan 2024 – 2027 würden daraus gesamthaft Fr. 106'293 an Aufwandüberschüssen resultieren, was dazu führen würde, dass das vorhandene Eigenkapital per 31.12.2022 von Fr. 121'391.84.- fast aufgebraucht wäre. Und dies trotz intensiven Sparbemühungen von Seiten des Kirchenrates und den Mitarbeitern u.a. bei den Lohn- und Energiekosten. Dahingehend schlug der Kirchenrat eine Steuererhöhung von 28 auf neu 32 Prozent einer Einheit vor, was die Versammlung einstimmig bei einer Enthaltung auch goutierte. Durch die Steuerfusserhöhung können bei den Steuererträgen Mehreinnahmen von Fr. 20'000.- erwartet werden. Damit kann auch in den kommenden Jahren eine ausgeglichene Rechnung angestrebelt werden. Voraussetzungen dafür sind aber auch die hoffentlich im gleichen Rahmen bleibenden Finanzausgleichszahlungen der Röm.-Kath. Kantonalkirche Schwyz sowie die konstant bleibende Anzahl der Steuerpflichtigen. Der Finanzplan 2024 – 2027 präsentiert sich mit neuem Steuerfuss von 32 Prozent wie folgt: 2024 = Aufwandüberschuss von Fr. 12'767, 2025 = Ertragsüberschuss von Fr. 2'583.-, 2026 = Aufwandüberschuss von Fr. 2'542.- und 2027 = Aufwandüberschuss von Fr. 10'567.-.

Wieder- und Ersatzwahlen in den Kirchenrat und in die RPK

Einstimmig zur Wiederwahl für vier weitere Jahre gewählt wurden: Kirchenverwalter Martin Schnyder, Kirchenrat Christoph Mächler, Pfarrer und Kirchenrat Guido Hangartner. Ebenfalls wiedergewählt wurden die beiden RPK-Mitglieder Edith Schorrer und Ruth Donner. Demissioniert haben: Kirchenrätin Verena Schmid, Kirchenrätin Christine de Sa Lopes und RPK-Mitglied Sandra Schuler. Für ihre jahrelang geleistete Arbeit wurde ihnen der beste Dank ausgesprochen. Neu für diese Ämter gewonnen werden konnten: Pierre Schatt (Kirchenrat), und Christine de Sa Lopes (RPK).

Kirchenrat der Kirchgemeinde Wägital